

Juso-Hochschulgruppe Karlsruhe spricht sich für die Schaffung neuen Wohnraums im Hans Dickmann Kolleg (HaDiKo) aus

Pressemitteilung

Auf Initiative des Karlsruher SPD-Landtagsabgeordneten Johannes Stober fand am 13. Juni ein Vor-Ort-Besuch am Hans-Dickmann Kolleg in Karlsruhe statt, an dem auch Vertreter der Juso-Hochschulgruppe teilnahmen. Dabei ging es um die Frage „ob das HaDiKo-Parkhaus Platz für neuen Wohnraum machen kann?“

An dem Vor-Ort-Besuch im HaDiKo in Karlsruhe nahm neben dem Karlsruher Baubürgermeister Michael Obert auch die im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur für die Landesbauordnung zuständige Staatssekretärin Dr. Gisela Splett teil.

Die Juso-Hochschulgruppe setzt sich hierbei für den Bau eines neuen Wohnheims an der Stelle des Parkhauses ein. „Karlsruhe ist dafür bekannt, dass es Studierenden an bezahlbaren Wohnraum mangelt. Dabei besteht nun gerade die Möglichkeit beim von den Studierenden beliebten HaDiKo, Platz für neuen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen“, so Timona Ghosh, Sprecherin der Juso-Hochschulgruppe. „Parkplätze sollen erhalten bleiben, aber bitte in angemessenem Umfang. Primär sollten wir an die wohnungssuchenden Studierenden denken“, so Ghosh weiter.

Das HaDiKo ist das größte selbstverwaltete Studentenwohnheim Deutschlands mit derzeit rund 1000 studentischen Bewohnern. In dessen Parkhaus befinden sich aktuell etwa 315 Parkplätze, im Außenbereich weitere ungefähr 70 davon. Nach einer Umfrage der darin wohnenden Studierenden besitzt aber nur etwa jeder zehnte ein Auto.

Aufgrund einer gesetzlich verbindlichen Richtlinie muss die Anzahl der insgesamt 385 Parkplätze bestehen. Dies soll jedoch mit einer neuen rechtlichen Regelung ab Januar 2015 aufgehoben werden.



Karlsruhe, den 13. Juni 2014

Sprecherin: Timona Ghosh
Pressesprecher: Andreas Czech

Kontakt:
timonaghosh@yahoo.de
+49 174 9990932
atzeczech@yahoo.de
+49 1522 8033703

V.i.S.d.P.:
Juso-Hochschulgruppe Karlsruhe
c/o AStA am KIT
Adenauerring 7
76131 Karlsruhe

Veröffentlichung:
Honorarfreier Abdruck,
Belegexemplar erwünscht.
Bildmaterial auf Anfrage, sofern
vorhanden.